

# Inhaltsverzeichnis

<b>Einleitung: Fragestellung und Gang der Untersuchung</b> .....	15
I. Fragestellung .....	16
II. Gang der Untersuchung .....	18

## *Kapitel 1*

<b>Die alte Rechtslage</b> .....	20
<b>A. Die Rechtslage vor dem Altpapier-Urteil</b> .....	23
I. Alttextilien als Abfall i.S.d. § 3 KrW-/AbfG .....	23
II. Die Überlassungspflichten und ihre Ausnahmen .....	25
1. Die Überlassungspflicht .....	25
2. Eigenverwertung als Ausnahme .....	26
3. Die Ausnahmen in § 13 Abs. 3 KrW-/AbfG .....	29
a) Die Ausnahme für die gemeinnützige Altkleidersammlung .....	30
aa) Begriff der gemeinnützigen Sammlung .....	31
bb) Ordnungsgemäße und schadlose Verwertung .....	33
(1) Ordnungsgemäße Verwertung .....	33
(2) Schadlose Verwertung .....	34
b) Die Ausnahme für die gewerbliche Altkleidersammlung .....	35
aa) Begriff der gewerblichen Sammlung .....	35
bb) Nachweis der ordnungsgemäßen und schadlosen Verwertung .....	36
cc) Entgegenstehende überwiegende öffentliche Interessen .....	37
(1) Fiskalische Interessen .....	39
(2) Funktionsfähigkeit .....	40
(3) Konsequenz für die Altkleidersammlung .....	42
III. Eingriffsbefugnisse .....	43
<b>B. Die Rechtslage nach dem Altpapier-Urteil des BVerwG</b> .....	44
I. Drittbeauftragung im Rahmen von § 13 Abs. 1 S. 1 KrW-/AbfG .....	45
II. Gewerbliche Sammlung .....	45
III. Entgegenstehende öffentliche Interessen .....	46
IV. Kein Verstoß gegen höherrangiges Recht .....	47
<b>C. Resümee zu Kapitel 1</b> .....	48

## Kapitel 2

<b>Die Entstehungsgeschichte des Kreislaufwirtschaftsgesetzes</b>	<b>51</b>
A. Die europäischen Vorgaben	52
I. Der neue Abfallbegriff	53
II. Entlassung aus dem Abfallrechtsregime	54
III. Abfallhierarchie	55
B. Die nationale Umsetzung	55
I. Die Fachebene: Das innere Gesetzgebungsverfahren	56
1. Der Arbeitsentwurf	56
a) Teil 1: Die entsprechende Umsetzung der AbfRRL	57
b) Teil 2: Die Reaktion auf die Altpapier-Rechtsprechung	57
aa) Zu den Ausnahmen der Überlassungspflicht	58
(1) Klarstellung: Keine Drittbeauftragung bei Eigenverwertung	58
(2) Konkretisierung: Das entgegenstehende öffentliche Interesse	59
bb) Erweiterung der Anzeigepflicht	61
cc) Neue Eingriffsbefugnisse	62
2. Der Referentenentwurf	63
a) Begriffsbestimmung	63
b) Anzeigepflicht, Auflagen etc. und Untersagung	65
II. Die politische Ebene: Das förmliche Gesetzgebungsverfahren	66
1. Der Gesetzesentwurf der Bundesregierung	66
a) Änderung der Konkretisierung und Rückausnahme	67
b) Einführung einer Mindestdauer	67
c) Vertrauensschutzregelung	68
2. Die Reaktionen	69
a) Die Stellungnahme des Bundesrates	69
b) Die Stellungnahme der EU-Kommission	71
c) Die Stellungnahmen im Rahmen der Sachverständigenanhörung	72
d) Die Stellungnahmen in der Rechtsprechung	74
3. Die Beschlussempfehlung des Umweltausschusses	75
a) Kollisionsklausel	76
b) Rückausnahme	77
4. Die Einigung im Vermittlungsausschuss	79
C. Resümee zu Kapitel 2	80

### *Kapitel 3*

<b>Die Rechtslage nach dem KrWG</b>	<b>83</b>
A. Alttextilien als Abfall	83
B. Die Überlassungspflicht und ihre Ausnahmen	85
I. Die Überlassungspflicht	86
II. Eigenverwertung als Ausnahme	86
III. Die Ausnahmen in § 17 Abs. 2 KrWG	86
1. Die Ausnahme für die gemeinnützige Altkleidersammlung	87
a) Begriff der gemeinnützigen Sammlung	87
b) Ordnungsgemäße und schadlose Verwertung	88
aa) Ordnungsgemäße Verwertung	88
(1) Gesetzssystematik	89
(2) Sinn und Zweck	90
bb) Schadlose Verwertung	92
2. Die Ausnahme für die gewerblichen Sammlungen	92
a) Begriff der gewerblichen Sammlung	94
b) Kein überwiegendes entgegenstehendes öffentliches Interesse	95
aa) Grundsystematik	96
bb) Gefährdung der Funktionsfähigkeit	96
(1) Haushaltsnahe Erfassung und Verwertung	99
(2) Diskriminierungsfreie und transparente Vergabe	100
(a) Die Fallgruppen	100
(b) Dienstleistungskonzession	102
(aa) Dienstleistungskonzession als Vergabe	104
(bb) Bezogen auf Altkleidersammler	105
cc) Die Rückausnahme	105
3. Das Anzeigeverfahren	107
a) Art des Anzeigeverfahrens	107
aa) § 14 Abs. 1 GewO	108
bb) § 14 VersG	109
cc) Gegenüberstellung	109
b) Gesetzesadressat	111
c) Zuständige Behörde	112
d) Umfang der Anzeige	115
C. Eingriffsbefugnisse	117
I. Maßnahmen nach § 18 Abs. 5 S. 1 KrWG	117

II. Die Untersagungsverfügung nach § 18 Abs. 5 S. 2 KrWG .....	118
1. Die Untersagung nach § 18 Abs. 5 S. 2, 1. Alt KrWG .....	119
a) Unzuverlässigkeit bei Verstoß gegen die Straßengesetze .....	122
b) Unzuverlässigkeit wegen Vortäuschens von Gemeinnützigkeit .....	123
c) Unzuverlässigkeit wegen unvollständiger Anzeige .....	124
2. Adressatenpflichtigkeit .....	126
III. Mindestdauer nach § 18 Abs. 6 KrWG .....	127
IV. Vertrauensschutz nach § 18 Abs. 7 KrWG .....	129
D. Resümee zu Kapitel 3 .....	130

## *Kapitel 4*

<b>Die Rechtslage nach dem Straßenrecht</b>	132
A. Nutzung einer öffentlichen Straße .....	133
I. Gemeingebrauch und Sondernutzung .....	134
II. Altkleidercontainer als Sondernutzung .....	135
III. Gesetzesadressat .....	136
B. Anspruch auf Sondernutzungsgenehmigung .....	136
I. Berücksichtigungsfähige Belange .....	137
II. Belange der Kreislaufwirtschaft berücksichtigungsfähig? .....	138
1. Faktischer Einfluss des Straßenrechts .....	139
a) Faktischer Bodenentzug .....	139
aa) Keine Verlängerung bzw. Neuausstellung .....	140
bb) Existenzbedrohung .....	141
b) Abfallrechtliche Bewertung offensichtlich .....	143
2. Entsorgung „aus einer Hand“ .....	144
3. Straßenbild als straßen- und kreislaufwirtschaftlicher Belang .....	145
a) Straßenbild als Belang der Kreislaufwirtschaft .....	145
b) Straßenbild als straßenrechtlicher Bezug .....	147
4. Kreislaufwirtschaftliche Belange in Berlin, Hamburg und Bremen .....	148
a) § 11 Abs. 2 BerlStrG (Berlin) .....	148
b) § 19 Abs. 1 Nr. 3 HWG (Hamburg) .....	149
c) § 18 Abs. 4 BremLStrG (Bremen) .....	149
5. Gemeinnützigkeit als straßen- und kreislaufwirtschaftlicher Belang .....	150
6. Fiskalische Gründe .....	151
C. Nebenbestimmungen .....	151
I. Befristung und Widerrufsvorbehalt .....	151
II. Bedingungen und Auflagen .....	152

III. Ausnahme in Schleswig-Holstein .....	153
D. Beseitigung .....	154
I. Allgemeine Rechtmäßigkeitsanforderung .....	154
1. Hinreichende Bestimmtheit .....	155
2. Adressat .....	156
II. Tatbestandliche Anforderungen .....	157
1. Nutzung ohne die erforderliche Erlaubnis (1. Alt) .....	157
2. Anforderungen der (öffentlichen) Sicherheit und Ordnung (2. Alt) .....	158
E. Konzentrationswirkung .....	159
I. Konzentrationswirkung nach dem Straßenverkehrsrecht .....	160
1. Konsequenzen .....	160
2. Voraussetzungen .....	161
II. Konzentrationswirkung nach dem öffentlichen Baurecht .....	163
F. Resümee zu Kapitel 4 .....	164

## *Kapitel 5*

### **Vereinbarkeit mit höherrangigem Recht** 166

A. Die Überlassungspflichten bzw. deren Ausnahmen .....	166
I. Vereinbarkeit mit dem Verfassungsrecht .....	167
1. Vereinbarkeit mit Art. 14 GG hinsichtlich der Altkleiderbesitzer .....	167
2. Die Vereinbarkeit mit Art. 12 GG hinsichtlich der Sammler .....	169
a) Eingriff in den Schutzbereich .....	170
b) Verfassungsrechtliche Rechtfertigung .....	171
aa) Jeder vernünftige Grund des Gemeinwohls .....	172
bb) Verhältnismäßigkeit .....	172
(1) Insbesondere: Erforderlichkeit .....	173
(2) Insbesondere: Angemessenheit .....	173
(a) Kommunale Selbstverwaltung (Art. 28 Abs. 2 GG) .....	174
(b) Umweltschutz (Art. 20a GG) .....	176
(c) Zwischenergebnis (Angemessenheit) .....	179
II. Vereinbarkeit mit dem Unionsrecht .....	180
1. Eingriff in die Warenverkehrsfreiheit .....	181
a) Mengenmäßige Ausfuhrbeschränkung .....	181
b) Mengenmäßige Einfuhrbeschränkung .....	182
2. Wettbewerbsfreiheit .....	183
a) Öffentliches Unternehmen .....	184

b) Keine dem Art. 102 AEUV widersprechende Maßnahme .....	185
aa) Marktbeherrschende Stellung .....	185
bb) Missbrauchstatbestand .....	186
(1) Rechtssache Höfner & Elser .....	186
(2) Rechtssache Dusseldorp .....	187
3. Rechtfertigung .....	188
a) Sekundärrechtlicher Rechtfertigungsgrund .....	189
b) Cassis-de-Dijon-Rechtsprechung .....	190
c) Rechtfertigung nach Art. 106 Abs. 2 AEUV .....	191
aa) Dienstleistung von allgemeinem wirtschaftlichem Interesse .....	191
bb) Verhinderung und Verhältnismäßigkeit .....	192
(1) Wirtschaftlich ausgewogene Bedingungen .....	193
(2) Planungs- und Organisationsverantwortung .....	193
(a) Hochwertigkeit .....	194
(b) Gebührenstabilität .....	195
(c) Vergabe .....	195
(3) Rückausnahme .....	199
B. Die Anzeigepflicht bzw. deren Vorgaben .....	200
C. Resümee zu Kapitel 5 .....	202
<b>Schluss: Ergebnisse und Ausblick .....</b>	<b>204</b>
I. Gesamtbetrachtung .....	204
II. Ausblick .....	205
1. Die „Altkleider-Urteile“ des BVerwG .....	205
2. Entscheidung des EuGH .....	206
3. Eingriffe des Gesetzgebers .....	206
III. Wesentliche Ergebnisse der einzelnen Kapitel .....	206
<b>Literaturverzeichnis .....</b>	<b>209</b>
<b>Stichwortverzeichnis .....</b>	<b>235</b>